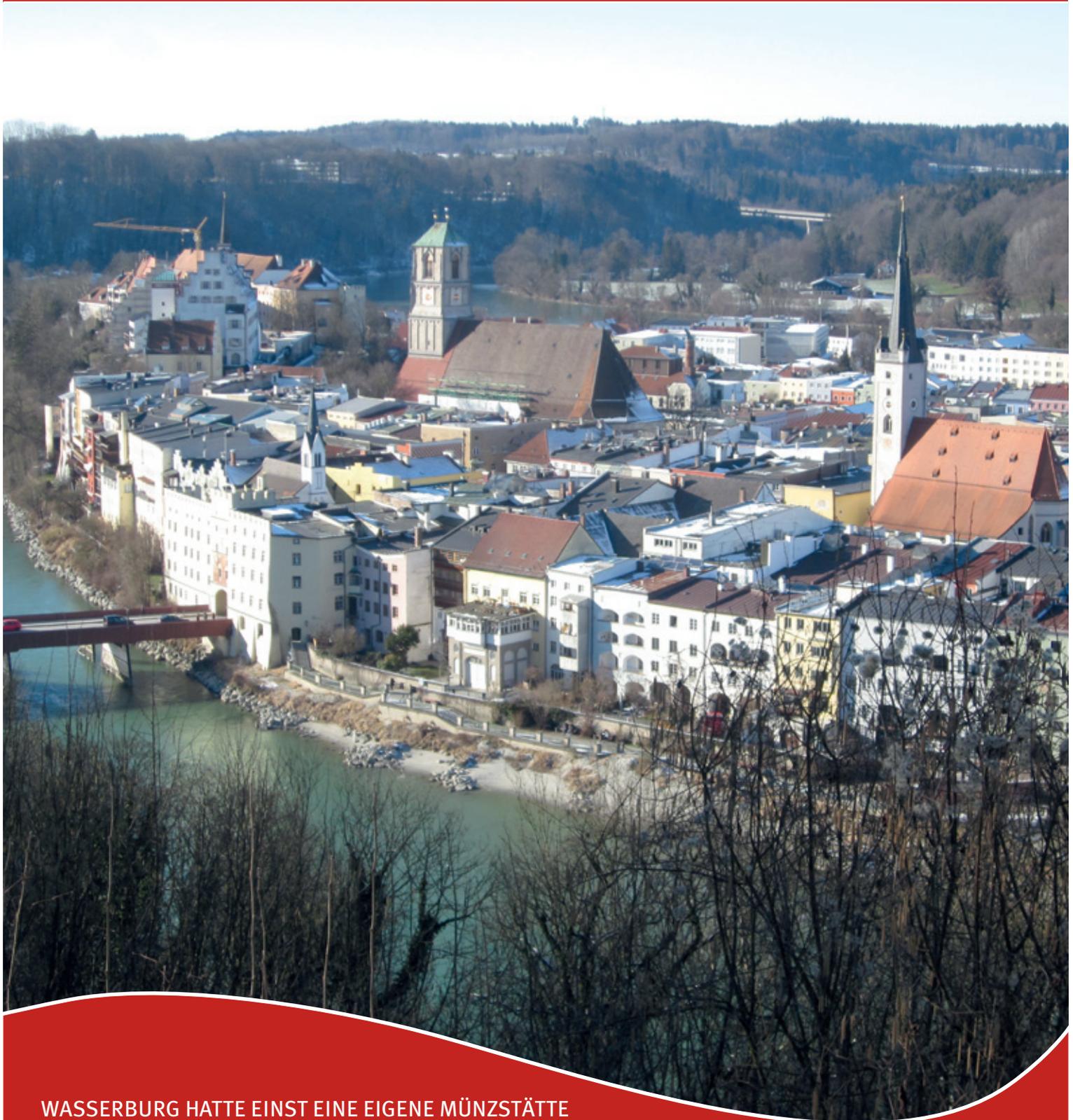


# Wasserburger Heimatnachrichten

4 / 2021 MIT AMTSBLATT DER STADT WASSERBURG A. INN

26. Februar 2021



**WASSERBURG HATTE EINST EINE EIGENE MÜNZSTÄTTE**  
Archivalie des Monats Februar 2021, Seite 5

**WASSERBURG-GUTSCHEINE FÜR KIEBITZSCHÜTZER**  
Erfolgreicher Artenschutz mit Landwirten, Seite 8

**ENGAGIERT? ABER SICHER!**  
Mehrgenerationenhaus Wasserburg wird zum DiNa-Treff, Seite 8



**WASSERBURG AM INN**

## Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse:

- Donnerstag, 18. März, 18 Uhr, Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses - Sitzungssaal im Rathaus

Die Tagesordnung wird in der Regel sieben Tage vor der Sitzung veröffentlicht und ist auf [www.wasserburg.de/sitzungskalender](http://www.wasserburg.de/sitzungskalender) einsehbar.

## Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Michael Kölbl bietet regelmäßig Sprechstunden für Bürger im Rathaus an. Die nächsten Bürgersprechstunden:

- Dienstag, 9. März, 14 bis 17 Uhr
- Dienstag, 23. März, 14 bis 17 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung mit Angabe des Besprechungsthemas ist erforderlich. Anmeldung bitte bis spätestens 12 Uhr des vorhergehenden Freitags unter 08071 105-11.

### Lösung Rätsel Nr. 130:

1. Tf6+ Lg6 · 2. Sf5 matt

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachungen werden auch auf [www.wasserburg.de/bekanntmachungen](http://www.wasserburg.de/bekanntmachungen) veröffentlicht.

## Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn.

Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag:  
Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl

### Anschrift der Redaktion:

Wasserburger Heimatnachrichten  
Marienplatz 2 · 83512 Wasserburg a. Inn  
Telefon (0 80 71) 1 05-19 · Telefax (0 80 71) 1 05 70  
E-Mail: [whn@wasserburg.de](mailto:whn@wasserburg.de)  
Internet: [www.wasserburg.de](http://www.wasserburg.de)

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH  
Leitung: Herbert Wambach

### Anschrift des Verlages:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH  
Dr.-Fritz-Huber-Str. 12 · 83512 Wasserburg a. Inn  
Telefon (0 80 71) 39 04 · Telefax (0 80 71) 63 99  
E-Mail: [info@weigand-druck.de](mailto:info@weigand-druck.de)  
Internet: [www.weigand-druck.de](http://www.weigand-druck.de)

Auflage: 6.350 Stück

Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn

Erscheinung: Freitags, 14tägig

Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier  
Die Wasserburger Heimatnachrichten und alle darin veröffentlichten Bekanntmachungen sind auch im Internet auf [www.wasserburg.de](http://www.wasserburg.de) abrufbar.

## Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

- 05/2021 | Fr., 12.03.2021 | Redaktionsschluss Mi., 03.03.
- 06/2021 | Fr., 26.03.2021 | Redaktionsschluss Mi., 17.03.

(Änderungen vorbehalten) jeweils um 16.00 Uhr

## STADTBAUAMT

### Bebauungsplan „Oberes Bürgerfeld“

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Oberes Bürgerfeld“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB – Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wasserburg a. Inn hat mit Beschluss vom 04.02.2021 die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Oberes Bürgerfeld“ als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft.**

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, in der Zeit von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr und am Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

unbeachtlich, wenn sie nicht **innerhalb eines Jahres** seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Wasserburg a. Inn, 11.02.2021

Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl

1. Bürgermeister

## STADTBAUAMT

### Regenüberlaufbecken Unterauerweg

Vollzug des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) und des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG);

Antrag der Stadt Wasserburg a. Inn auf eine gehobene Erlaubnis für das Einleiten von entlastetem Mischwasser aus dem Regenüberlaufbecken (RÜB) 1 am Unterauerweg in den Inn bei Fluss-km 159,2

Der Antragsteller hat beim Landratsamt Rosenheim unter Vorlage entsprechender Antragsunterlagen mit Schreiben vom 05.08.2020 die für die beantragte Gewässerbenutzung erforderliche wasserrechtliche gehobene Erlaubnis gem. § 8, 10 und 15 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) beantragt.

Die Gewässerbenutzung soll im folgenden Umfang ausgeübt werden:

- Einleiten von entlastetem Mischwasser aus dem Regenüberlaufbecken (RÜB) I am Unterauerweg in den Inn bei Fluss-km 159,2

Zu dem Vorhaben hat das Landratsamt Rosenheim die Stellungnahme folgender Fachbehörden und sonstiger Betroffener eingeholt: Wasserwirtschaftsamt Rosenheim, Untere Naturschutzbehörde, Fachberatung für Fischerei.

Das Wasserwirtschaftsamt als amtlicher Sachverständiger hat die Antragsunterlagen – zum Teil mit Auflagen – positiv begutachtet.

Von dem Unternehmen wird hiermit Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass nach ortsüblicher Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in der Stadt Wasserburg a. Inn Pläne und Beilagen, aus denen sich Art und Umfang des Unternehmens ergeben, ab dem 08.03.2021 für die Dauer eines Monats, also bis zum 09.04.2021, im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn,

Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, und im Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 55, Zimmer Nr. 04.002, Erdgeschoss, zur Einsichtnahme ausliegen.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie weisen wir auf folgendes hin:

Sowohl für die Einsichtnahme in die Verfahrensunterlagen im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, als auch für die Einsichtnahme im Landratsamt Rosenheim muss ein Termin vereinbart werden. Für eine Terminvereinbarung im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn wenden Sie sich bitte an Herrn Schmid Tel. 08071 10536, E-Mail: stadtbauamt@wasserburg.de.

Für eine Terminvereinbarung im Landratsamt Rosenheim wenden Sie sich bitte an Frau Riedl, Tel. 08031 392-3413, E-Mail: martina.riedl@lr-rosenheim.de. Die Dienstgebäude dürfen nur mit Mund Nasen Bedeckung betreten werden.

Jeder, dessen Belange berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Rosenheim oder der Stadt Wasserburg a. Inn Einwendungen gegen das Unternehmen erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten an einem ggf. doch noch erforderlichen Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass

- die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
- die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann,

wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Bei dem Vorhaben handelt es sich gemäß §§ 3 Abs. 1 Satz 1, 3c UVPG in Verbindung mit der Anlage 1 zum UVPG um kein UVP-pflichtiges Vorhaben. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung unterbleibt daher.

Wasserburg am Inn, 11.02.2021

Michael Kölbl  
1. Bürgermeister

## STADTBAUAMT

### **Bebauungsplan „Am Burgstall“**

**Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);  
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Am Burgstall“ - Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Abs. 3 BauGB**

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 28.03.2019 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 50 „Am Burgstall“ aufzustellen. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde vom Stadtrat der Sitzung am 24.09.2020 gebilligt und für die förmliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Nach dem



Verfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde der Entwurf des Bebauungsplanes geändert, sodass er erneut gem. § 4a Abs. 3 BauGB auszulegen ist.

Der Geltungsbereich der Änderung umfasst die Grundstücke Flurnrn. Flurnrn. 2101 (Teilfläche -T-), 2101/2, 2101/3, 2101/4, 2101/5, 2101/6, 2101/7, 2101/8, 2101/9, 2101/10 (T), 2101/11, 2101/12, 2102/4, 2105/2 und 1168 (T) der Gemarkung Wasserburg a. Inn und ist aus folgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist:

**Ziel und Zweck der Planung:**

Für das Gebiet werden

folgende Planungsziele verfolgt: Die örtliche Kirchengemeinde plant, das bestehende Kirchengebäude aufzugeben. Ersatzweise ist der Neubau eines kirchlichen Gemeindezentrums mit Kindertagesstätte am östlichen Rand des Weilers Burgstall geplant. Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist erforderlich, um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulassung dieses Vorhabens zu schaffen. Gleichzeitig wird der bestehende Gebäudebestand überplant um damit die bauliche Nutzung der Grundstücke zu sichern und weiter zu entwickeln.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, gefertigt vom Architekturbüro Aris, Kraiburg a. Inn, liegt in der Fassung vom 04.02.2021 mit Begründung und Umweltbericht sowie mit den nach Einschätzung der Stadt Wasserburg a. Inn wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 4a Abs. 3 BauGB in der Zeit

**vom 08.03.2021 bis einschließlich 09.04.2021**

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr und am Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus. Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

#### **Schutzgut Mensch:**

Lärmschutzgutachten des Ingenieurbüros Hoock & Partner, Landshut, zum Straßenlärm und zum anlagenbedingten Lärm aus der Nachbarschaft.

#### **Schutzgut Tiere:**

Artenschutzrechtliche Vorprüfung mit Einschätzungen Wiesenbrütern und zu Fledermäusen.

#### **Schutzgut Pflanzen:**

Artenschutzrechtliche Vorprüfung mit Bewertung des Baumbestandes.

#### **Schutzgut Boden:**

Baugrunduntersuchung des Ingenieurbüros für Geotechnik und Wasser GmbH, Waldkraiburg mit Aussagen zu den Untergrundverhältnissen, Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes zum vorsorgenden Bodenschutz.

#### **Schutzgut Wasser:**

Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim mit Aussagen zu Starkniederschlägen, Überschwemmungen und Hochwasser sowie zum vorsorgenden Bodenschutz.

#### **Schutzgut Landschaftsbild:**

Analyse des Landschaftsbildes, Hinweis auf die Lage im Ortsrandbereich und Maßgaben für dessen künftige Gestaltung des Ortsrandes.

#### **Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter:**

Hinweis des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege auf 2 in der Nachbarschaft befindliche Bodendenkmäler.

#### **Wechselwirkungen:**

Hinweis auf die Darstellung im Umweltbericht.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf abgeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 4a Abs. 3 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse [www.wasserburg.de/bekanntmachungen](http://www.wasserburg.de/bekanntmachungen) eingestellt.

Wasserburg a. Inn, 15.02.2021

Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl  
1. Bürgermeister

## STADTBAUAMT

### **Bebauungsplan „Südlich der Neustraße“**

**Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);  
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Südlich der Neustraße“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB - Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Abs. 3 BauGB**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 05.06.2019 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 41 „Südlich der Neustraße“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu ändern. Der Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes wurde nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB geändert, sodass er gem. § 4a Abs. 3 erneut auszulegen ist.



Der Geltungsbereich der Änderung umfasst die Grundstücke Flurnrn. 66 (Teilfläche) und 66/2 der Gemarkung Wasserbug a. Inn und ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:

Maßgebend für die öffentliche Auslegung ist der Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes in

der Fassung vom 04.02.2021, gefertigt vom Stadtbauamt Wasserburg a. Inn.

#### Für das Gebiet werden folgende Planungsziele verfolgt:

Mit der Planung ist beabsichtigt, den Zulässigkeitsmaßstab für die Gebäudehöhe und die überbaubaren Grundstücksflächen zu ändern, um damit die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung des Gebäudes Neustraße 11 zu schaffen.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB geändert. Es wird keine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 04.02.2021 liegt mit der Begründung in der Zeit vom

#### 08.03.2021 bis einschließlich 09.04.2021

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn (Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer 31, III. Stock), während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr und am Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr) öffentlich aus.

Stellungnahmen können während dieser Frist vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 4a Abs. 3 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse [www.wasserburg.de/bekanntmachungen](http://www.wasserburg.de/bekanntmachungen) eingestellt.

Wasserburg a. Inn, 15.02.2021  
Stadt Wasserburg a. Inn

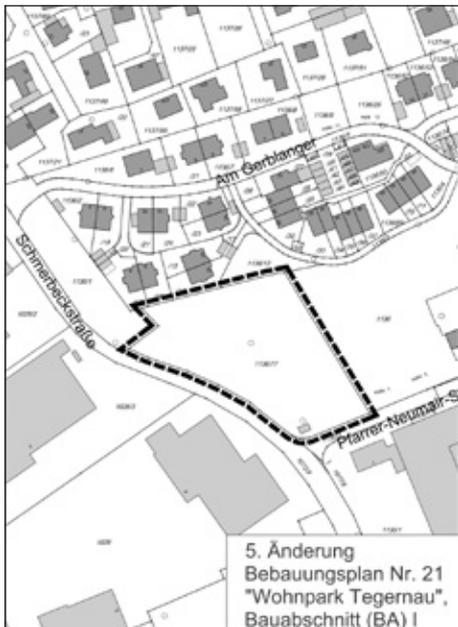
Michael Kölbl  
1. Bürgermeister

## STADTB AUAMT

### **Bebauungsplan „Wohnpark Tegernau“**

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Wohnpark Tegernau“, Bauabschnitt (BA) I, im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB – Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB



Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.03.2019 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 21 „Wohnpark Tegernau“, BA I, im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB zu ändern. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist gem. § 4a Abs. 3 BauGB in der Zeit vom 02.11.2020 bis 04.12.2020 öffentlich ausgelegt. Weil der Entwurf mit Beschluss des Stadtrates vom 04.02.2021 nach der öffentlichen Auslegung ge-

ändert wurde, ist er gem. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB erneut gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Durch den Stadtrat wurde gem. § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen nur den geänderten Teilen abgegeben werden können. Die Dauer der öffentlichen Auslegung und die Frist zu Stellungnahme wurde auf 14 Tage verkürzt.

Der Geltungsbereich der Änderung umfasst das Grundstück Flurnr.1136/77 der Gemarkung Wasserburg a. Inn und ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:

Maßgebend für die öffentliche Auslegung ist der Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 04.02.2021, gefertigt vom Stadtbauamt Wasserburg a. Inn.

Für das Gebiet wird folgendes Planungsziel verfolgt:

Es sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen u. a. für die Errichtung eines Altenpflegeheimes geschaffen werden. Dazu ist vorgesehen, insbesondere den Zulässigkeitsmaßstab für die überbaubaren Grundstücksflächen und die Zahl der Vollgeschosse zu ändern.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB geändert. Es wird keine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen liegen nicht vor.

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 04.02.2021 liegt mit Begründung in der Zeit vom

#### 08.03.2021 bis einschließlich 22.03.2021

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn (Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer 31, III. Stock) von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr, sowie am Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr öffentlich aus.

Stellungnahmen können während dieser Frist vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Gem. § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen abgegeben werden können.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse [www.wasserburg.de/bekanntmachungen](http://www.wasserburg.de/bekanntmachungen) eingestellt.

Wasserburg a. Inn, 17.02.2021  
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl  
1. Bürgermeister

## STADTB AUAMT

### **12. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

12. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg a. Inn - Bekanntmachung der Genehmigung für das Gebiet der Gemeinde Soyen und der Stadt Wasserburg a. Inn gemäß § 6 Abs. 5 BauGB

Mit dem Bescheid vom 07.01.2021, Nr. 31-1/2 C 70-030, hat das Landratsamt Rosenheim die 12. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg a. Inn im Gebiet der Gemeinde Soyen und der Stadt Wasserburg a. Inn genehmigt.

**Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.**

Mit dieser Bekanntmachung wird die 12. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg a. Inn im Gebiet der Gemeinde Soyen und der Stadt Wasserburg a. Inn wirksam. Jedermann kann den Flächennutzungsplan mit Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, Zimmer 31, III. Stock, in der Zeit von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie am Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen:

Unbeachtlich werden demnach

- 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
- 2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist dazulegen.

Wasserburg a. Inn, 17.02.2021

Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl  
1. Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

### Neue Parkscheinautomaten am Gries

Seit 1. Januar 2020 muss die Stadt Wasserburg auf dem Parkplatz Am Gries bei den Parkgebühren die Mehrwertsteuer erheben. Bei den alten Parkscheinautomaten war es technisch nicht mehr möglich, die Steuer auf den Quittungen korrekt auszuweisen. Außerdem waren die Parkscheinautomaten bereits rund 25 Jahre im Einsatz, wodurch vermehrt technische Probleme aufgetreten sind. Die Stadtverwaltung hat deshalb neue Parkscheinautomaten ausgeschrieben und bestellt.

Leider konnten die Lieferzeiten für die neuen Geräte nicht eingehalten werden. Wegen der Mehrwertsteuerproblematik wurden die alten Automaten zum Jahreswechsel außer Betrieb genommen.

In den vergangenen Tagen wurden nun die neuen Parkscheinautomaten installiert. Damit endet die mehrwöchige „Schonfrist“ bei den Parkgebühren. Auch die Verkehrsüberwachung wird ab sofort wieder regelmäßig auf dem Parkplatz kontrollieren.

Die Parkgebühr beträgt ab sofort inklusive der Mehrwertsteuer 1,30 Euro pro Stunde.

### AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

#### Abfalltonne wurde nicht geleert?



Lassen Sie sich mit „Mein Abfallkalender“ an die Entleerungstermine erinnern!

Das Problem kennen viele: Man sieht an der Straße Abfalltonnen stehen und plötzlich fällt einem ein, dass man selber wieder einmal vergessen hat, die eigene Abfalltonne rechtzeitig raus zu stellen.

Alle Leerungstermine für Restabfall-, Bioabfall- und Papiertonnen finden Sie ganz klassisch im Kalender der gedruckten Abfallinformation, die Sie am Wertstoffhof erhalten oder auf der Internetseite der Stadt abrufen können. Im Regelfall wird die Abfallinformation kurz vor dem Jahreswechsel an alle Haushalte verteilt.

Sie können aber auch den **kostenlosen Service der Abfall-App „Mein Abfallkalender“** nutzen. So werden sie rechtzeitig und individuell übers Handy an die Leerungstermine in ihrer Straße erinnert. Den Link zum Download finden Sie auf [wasserburg.mein-abfallkalender.de](http://wasserburg.mein-abfallkalender.de).

Grundsätzlich gilt, dass die Abfalltonnen am Leerungstag schon ab 6 Uhr bereitstehen müssen. Stellen Sie also am besten schon am Vorabend des jeweiligen Termins ihre Restabfall-, Bio- oder Papiertonne gut sichtbar an die Straße.

Vergessen Sie bitte auch nicht, die Tonne spätestens am Abend wieder zurückzustellen. Oft stehen die Behälter über mehrere Tage an der Straße oder auf Gehwegen herum. Das ist nicht schön und behindert den Verkehr.

### STADTARCHIV WASSERBURG

#### Wissenschaftliche Preisauslobung

Förderung einer geschichtswissenschaftlichen Studie über die Zeit des Nationalsozialismus in der Stadt Wasserburg

Mit dieser Preisauslobung (Preisgeld: 18.000 Euro) soll die Entstehung ei-

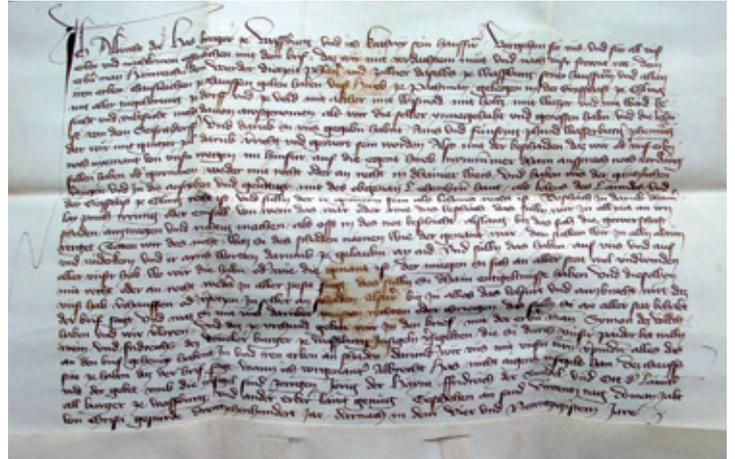
ner geschichtswissenschaftlichen Studie über die Zeit des Nationalsozialismus in der Stadt Wasserburg a. Inn unterstützt und realisiert werden.

Näheres zur Preisauslobung (Fragestellungen und Themen (Gliederungsentwurf), Aufgabenstellungen, Zeitliche Perspektive, Bewerbung und Arbeitsskizze, Preisgeld) finden Sie online auf [www.stadtarchiv.wasserburg.de](http://www.stadtarchiv.wasserburg.de).

### STADTARCHIV WASSERBURG

#### Wasserburg hatte einst eine eigene Münzstätte

Archivalie des Monats Februar 2021



Archivalie des Monats Februar 2021: Die älteste Erwähnung Wasserburger Währung im Stadtarchiv Wasserburg. 1394 Januar 22: Albrecht der Has, Bürger zu Wasserburg, verkauft eine Hube zu Pachman um 51 Pfund Wasserburger Pfennige. StadtA Wasserburg a. Inn, I1a34.

#### Münzstätte und Münzprägung in Wasserburg - Viele Belege hierzu finden sich auch in den städtischen Sammlungen

Seit der am 19. November 1392 beurkundeten Landesteilung gab es vier bayerische Herzogtümer: Bayern-München (Johann II.), Bayern-Ingolstadt (Stephan III.), Bayern-Landshut (Friedrich) und (schon länger) Bayern-Straubing-Holland. Am 31. Oktober 1395 schlossen die Herzöge dieser Herzogtümer mit dem Regensburger Bischof und mit der Stadt Regensburg einen umfangreichen Münzvertrag. Die Stadt Wasserburg, vorher zu Oberbayern gehörend, kam bei der Landesteilung 1392 an Bayern-Ingolstadt. Diese Linie starb im Jahr 1447 aus, das Land fiel infolgedessen an Bayern-Landshut. Nun wurde Wasserburg Sitz eines Rentmeisteramtes, also einer mittleren Einrichtung der Finanzverwaltung.

Jedes dieser Herzogtümer von 1392 prägte seine eigenen Münzen in eigenen Münzstätten.

#### Geschichte der Wasserburger Münzstätten

Die erste Erwähnung Wasserburgs im Zusammenhang mit der Münzprägung stammt vom 6. Juni 1391, also aus dem Jahr vor der Landesteilung. Die drei noch gemeinsam regierenden Herzöge Stephan III. (1375-1413), Friedrich (1375-1393) und Johann II. (1375-1397) legten fest, in ihrem (noch ungeteilten) Land solle nur in München geprägt werden. Es wurde ein Aufsichtsgremium über die Münzstätte eingesetzt, in dem neben sieben Männern aus dem Rat und der Umgebung der Herzöge und drei Vertretern Münchens auch die Städte Ingolstadt, Landshut und Wasserburg mit jeweils einem ihrer Bürger einen Sitz hatten. Wasserburg wurde hier von Marquard Aysinger vertreten. Nach dem Wortlaut der Urkunde ist die Existenz einer Münzstätte in Wasserburg zu dieser Zeit auszuschließen. Das bestätigt wohl auch die Urkunde der Herzöge vom 27. September 1391, die an Pfennigen nur die Münchner im Geldumlauf zuließ.

Noch vor der Landesteilung, am 21. Mai 1392, hatten die Testamentsvollstrecker Johanns von Prunnheim Regelungen über einen für das Spital in Amberg (kreisfreie Stadt, Oberpfalz) gekauften Jahreszins beurkundet. Unter den drei Testamentsvollstreckern findet sich nicht nur der Amberger Münzmeister Heinrich Kegler, sondern auch Meister Niklas von Wasserburg, damals Stadtprediger zu Amberg. Der Name Niklas wird uns beim Münzpersonal in Wasserburg permanent begleiten, ein Münzmeister taucht auch auf, trotzdem wird dieser Niklas nichts mit der Wasserburger Münzstätte zu tun haben.

Der vielleicht erste Beleg für die Wasserburger Münzstätte besteht in zwei Urkunden, die nicht im Original überliefert sind. In ihnen habe Her-

zog Stephan die münss zue Wasserburg Niclasen Smelczer und Herman Munnsmaistter bevolhen und verlassen. Die Quellen sind zwei Ingolstädter Archivinventare. Somit handelt es sich um Herzog Stephan III. von Bayern-Ingolstadt (1392-1413, Herzog seit 1375), zu datieren sind die beiden Urkunden wohl nach der Landesteilung vom 19. November 1392. Die Münzstätte wurde zwei Männern übergeben, die als Smelczer (Schmelzer) und Münzmeister bezeichnet werden. Es wird sich wohl um ihre Berufsbezeichnungen handeln. Niklas wäre dann für die Schmiede, in der das Metall verarbeitet wurde, verantwortlich gewesen, während Hermann für die verzugspezifischen Aufgaben zuständig gewesen wäre, also z. B. Fragen der richtigen Legierung und Stückelung der Münzen.

Aber schon hier können wir nicht sicher sein, ob Smelczer und Münzmeister Berufsbezeichnungen oder (aus Berufsbezeichnungen entstandene) Nachnamen sind. Im zweiten Fall könnte man vermuten, dass Niklas vorher im Bergbau tätig gewesen sein könnte, während Hermann wirklich aus der Münzbranche gekommen wäre. Die Datierung der Urkunden kann wohl noch auf spätestens 1408 eingegrenzt werden, da aus diesem Jahr eine Quittung für Niklas Smelczer vorliegt, auf die wir gleich zurückkommen. Die Frage, ob der Begriff Münzmeister eine aktuelle Berufstätigkeit in dieser Branche belegt, oder ein auf die frühere berufliche Tätigkeit verweisender Nachname ist, wird sich im 15. Jahrhundert noch viel drängender stellen.

Die beiden nicht erhaltenen Anstellungsurkunden für die beiden Männer in der Münzstätte dürften wohl bald nach der Landesteilung oder allenfalls im Jahr 1393 ausgestellt worden sein. Denn bereits aus dem Januar 1394 liegt eine erste Urkunde vor, welche eine Zahlung mit Wasserburger Pfennigen vorsah. Ab dem 22. Januar 1394 gibt es nun eine beträchtliche Reihe von solchen Nachweisen, wenn auch derzeit nicht im Volltext publiziert und vielfach nur mit sehr vagen Angaben in einem kleinen Aufsatz von Bürgermeister Christoph Schnepf von 1887 erwähnt. Auch sie sind im Anhang (des weiterführenden Artikels im Historischen Lexikon Wasserburg) aufgelistet. Es kommen hier wohl im Wesentlichen zwei Formulierungen vor: Wasserburger Pfennige; Wasserburger Währung. Beide Formulierungen dürften wohl Belege für Prägungen der Wasserburger Münzstätte sein; die vagere Formulierung, bei der man Zweifel haben könnte, wären etwa Pfennige, die in Wasserburg gang und gäbe sind. Eine letzte Erwähnung von Wasserburger Münze findet sich nach Schnepf in einer Urkunde aus dem Jahr 1456.

Im Jahr 1395 setzt eine weitere wichtige Reihe von Quellenbelegen ein. In den Münchner Kammerrechnungen werden immer wieder Bezahlungen bzw. Spesenersatz für Personen abgerechnet, die wegen der Münze in Wasserburg waren, oder sonstige Ausgaben in diesem Zusammenhang verbucht. Zahlungen erfolgten: am 28. Oktober 1395 an Ludwig Potschner und Vinger, die wegen der Münze in Wasserburg waren; am 12. März 1396 für den Kauf von 7 Schilling 2 Pfennig Wasserburger Pfennigen (also 212 Pfennig) für eine Metallanalyse; am 11. November 1396 an Krell, der wegen der Münze in Wasserburg und Hall war; am 25. Dezember 1396 an einen Boten, der wegen des Wechsels in Wasserburg war; kurz vor dem 25. Juli 1400 an einen Boten, der wegen der Münze in Wasserburg war; am 24. Juni 1406 (oder wenig später) an einen Boten, der wegen der Münze in Wasserburg war; am 25. Juli 1406 für den Kauf von (wohl 150) Wasserburger Pfennigen für eine Metallanalyse. Der Kauf von Pfennigen weist wohl auf einen vorherigen Einschnitt in der Münzprägung hin. In beiden Fällen, 1396 und 1406, gab es vorher einen neuen Münzvertrag (1395 Oktober 31; 1406 Juli 19).

Wir haben also ziemlich eindeutige und dichte Belege, dass einerseits seit dem Januar 1394 in Wasserburg geprägt wurde und andererseits auch ganz konkret nach Abschluss der beiden Münzverträge von 1395 und 1406 geprägt wurde; die Stadt München beschaffte sich dann solche neuen Pfennige, um zu kontrollieren, ob die Vorgaben des Münzvertrags eingehalten wurden. Wäre das nicht der Fall gewesen, so hätte sie ihre Bürger vor den neuen Pfennigen gewarnt.



**In den städtischen Sammlungen - der Sammlung Wasserburg aus fünf Jahrhunderten (SWAFJ) und im Museum Wasserburg - sind einige Wasserburger Pfennige verwahrt:**

*Einseitiger Wasserburger Pfennig der Münzstätte Wasserburg (1392/94-1406). Stephan III., Wasserburger Pfennig (1392/94-1406), Buchstabe S zwischen Körper und Schweif des Löwen, SWAFJ, Münzsammlung, entsprechend Kat.-Nr. BI-8.5, Emmerig, Bayerns Münzgeschichte.*



*Wasserburger Pfennig der Münzstätte Wasserburg (1406-1413). Stephan III. und Ludwig VII., Wasserburger Pfennig (1406-1413), unter den Buchstaben sl eine Rosette, Museum Wasserburg a. Inn, Münzschublade, M13, Nr. 8, entsprechend Kat.-Nr. BI-10.4, Emmerig, Bayerns Münzgeschichte.*

Der Münzvertrag vom 31. Oktober 1395 enthält aber u. a. die folgende Regelung: Jeder Fürst solle nur in einer Münzstätte prägen: Stephan III. und Ludwig VII. (1413-1443, † 1447) in Ingolstadt; Johann II. und Ernst (1397-1438) in München; Heinrich XVI. (1393-1450), falls er prägen werde, in Landshut. Somit wäre die Münzprägung in Wasserburg nach diesem Vertrag ab November 1395 einzustellen gewesen, was ziemlich sicher nicht geschehen ist.

Am 10. Juni 1408 quittierte Herzog Stephan III. seinem Münzmeister Niclas Smelczer die vollständige Abrechnung und Bezahlung des Schlagschatzes bis zum vergangenen 24. April 1408. Dabei handelt es sich um den Gewinn, den der Herzog aus der Münzprägung erhält. Er liegt normalerweise in einer Größenordnung von 2 bis 3 % vom verarbeiteten Silber. Die Urkunde nennt leider keinen Betrag. Wenn die Vermutung richtig ist, dass die verschollene Anstellungsurkunde für Niklas Smelczer gegen Ende 1392 oder im Jahr 1393 ausgestellt wurde, dann hätte er seine Stelle inzwischen etwa 15 Jahre lang innegehabt. Umso mehr überrascht es, dass er offenbar in den Wasserburger Urkunden ansonsten nicht auftaucht.

Eine weitere Urkunde betrifft ebenfalls die Finanzen im Umkreis der Münzstätte. Am 28. Februar 1413 bekannte Herzog Stephan III., der Margreten, Otten unsers Sröters säligen hawsfrawn, burgerynn zu Munchen 370 Gulden zu schulden, die er ihr derzeit nicht zurückzahlen könne. Er verschrieb ihr deshalb einen Teil des Schlagschatzes der Wasserburger Münzstätte: Von jeder Mark Silber, die verarbeitet würde, sollte sie 3 Pfennig erhalten. Im Jahr 1413 lag der Kurs des Goldens etwa bei 174 Pfennig.[10] Sie hätte also Anspruch auf 64.380 Pfennig gehabt; zu einer vollständigen Rückzahlung wäre also die Verarbeitung von 21.460 Mark Silber notwendig gewesen. Für das Markgewicht wird man wohl das in Ingolstadt und München übliche zu etwa 224,5 g ansetzen dürfen. Dann wäre dafür also die Verarbeitung von 4.818 kg Silber erforderlich gewesen.

Fassen wir die Lage bis 1413 zusammen: Vieles spricht für einen Prägebeginn im Jahr 1393. Die Währungsennungen und die regelmäßigen Kontaktaufnahmen aus München machen eine Prägung auch in den nächsten Jahren wahrscheinlich. Am konkretesten sind die Belege von 1396 und 1406, als neue Pfennige in Wasserburg für die Probierung erworben wurden. Die Schlagschatzabrechnung bis 24. April 1408 und die Verpfändung eines Schlagschatzteils in beachtlicher Höhe ab 28. Februar 1413 legen nahe, von einer mehr oder weniger kontinuierlichen Prägung von 1393 bis zum Tod Stephans III. am 25. September 1413 auszugehen.

Mehr zur Münzstätte und zur Münzprägung in Wasserburg erfahren Sie online in einem Artikel im Historischen Lexikon Wasserburg, welchen der Numismatiker und Univ.-Prof. an der Universität Wien, Dr. Hubert Emmerig, verfasst hat.

*Quelle: Hubert Emmerig, Münzstätte und Münzprägung, publiziert am 17.12.2020 [=Tag der letzten Änderung(en) dieser Seite]; in: Historisches Lexikon Wasserburg, URL: [https://www.historisches-lexikon-wasserburg.de/M%C3%BCnzst%C3%A4tte\\_und\\_M%C3%BCnzpr%C3%A4gung](https://www.historisches-lexikon-wasserburg.de/M%C3%BCnzst%C3%A4tte_und_M%C3%BCnzpr%C3%A4gung) (04.02.2021)*

## Wasserburg verliert ein Original

**Dorle Irlbeck ist im Alter von 84 Jahren verstorben**

Dorle Irlbeck war eine Wasserburgerin mit Leib und Seele. Über Jahrzehnte hat sie die Stadt auf vielfältige Art und Weise bereichert und gewiss auch bedeutend geprägt. Vor allem ihr ehrenamtliches Engagement war unermüdetlich.

So hat sie im städtischen Museum in rund 30 Jahren an über 70 Ausstellungen tatkräftig mitgewirkt, dazu an einigen der Sparkasse. Sie war im



**frisch geschlachtet & verpackt!**

## Biomasthähnchen

### JETZT BESTELLEN

→ 0151 220 472 99 ←

→ ! bis spätestens 13.03.2021 ! ←

**Verkauf & Abholung**

26.03.2021 von 17:30 -19:30

27.03.2021 von 9:00 -11:00

in der Hauptstr. 14 - Alteiselfing

bei Familie Ganslmaier

kratzlhuber@googlemail.com



## Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

# Wasserburg

Bestattungsvorsorge

Bahnhofsplatz 4

# 0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!



www.bestattungshilfe-riedl.de

# Nachhilfe

Karin Reich



Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte für alle Fächer, Klassen, Schulen

Prüfungsvorbereitung, Oster- und Pfingstferienkurse

Spanisch, Mathe, Physik, Englisch, Französisch, Deutsch, BWR

Beratung vor Ort: Montag - Freitag 14.30-17.00 Uhr

Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg • 08071- 6619



## LEASING OHNE ZINSEN UND

# OHNE ANZAHLUNG



**NISSAN JUKE VISIA**  
1.0 DIG-T, 74 kW (114 PS)<sup>1</sup>

Bluetooth®, Voll-LED-Scheinwerfer, Sportsitze, Berganfahr-Assistent, Notbrems-Assistent, Klimaanlage uvm.

UPE <sup>3</sup>	19.990 €
Nachlass	-3.000 €
Aktionspreis	16.990 €

Leasingrate ohne Anzahlung<sup>2</sup> **165 €**



**NISSAN QASHQAI SHIRO**  
1.3 DIG-T 103 kW (140 PS)<sup>1</sup>

Navigationssystem, 17" LM-Felgen, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Einparkhilfe, LED-Tagfahrlicht uvm.

UPE <sup>3</sup>	27.235 €
Nachlass	-5.345 €
Aktionspreis	21.890 €

Leasingrate ohne Anzahlung<sup>2</sup> **229 €**



**NISSAN X-TRAIL VISIA**  
1.3 DIG-T DCT 116 kW (158 PS), Automatik<sup>1</sup>

Klimaanlage, Notbrems-Assistent, Einparkhilfe, 17" Leichtmetall-Felgen, LED-Scheinwerfer, Bluetooth® uvm.

UPE <sup>3</sup>	28.535 €
Nachlass	-5.945 €
Aktionspreis	22.590 €

Leasingrate ohne Anzahlung<sup>2</sup> **199 €**

<sup>1</sup>NISSAN JUKE 1.0 DIG-T, 84 kW (114 PS), Benziner: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,6; außerorts: 4,5; kombiniert: 4,9; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 118-112; Effizienzklasse: B. NISSAN QASHQAI 1.3 DIG-T 103 kW (140 PS), Benziner: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,0-6,7; außerorts: 5,0-4,6; kombiniert: 5,7-5,3; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 130-122; Effizienzklasse: B-A. NISSAN X-TRAIL 1.3 DIG-T DCT 117 kW (160 PS), Benziner: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,5-8,2; außerorts: 5,8-5,2; kombiniert: 6,8-6,3; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 154-144; Effizienzklasse: C-B. (Werte gemäß VO (EG) Nr. 715/2007)

Abb. zeigen Sonderausstattungen.<sup>2</sup>Leasing über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss; 0 € Leasingsonderzahlung, Laufzeit 36 Monate, Gesamtfahrleistung 10.000 km p.a. <sup>3</sup>UPE zzgl. Transport- und Überführungskosten NISSAN JUKE: 890 €. NISSAN QASHQAI, X-TRAIL: 990 €. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Gültig bis Widerruf. Ein Angebot für Privatkunden. Nur solange der Vorrat reicht. Stand: 08.02.2021.

50

## Huber

„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg

Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de

Heimatverein ebenso aktiv wie bei der Schiffsleutbruderschaft St. Nikolai und im Theaterkreis. Bei allen Bürgerspielen nach 1988 war sie voller Tandrang mit dabei.

Dorle Irlbeck war über viele Jahre im Kirchenvorstand der evangelischen Gemeinde vertreten und auch Mitglied im Gartenbauverein. Zur Bereicherung des Wasserburger Christkindlmarktes organisierte sie vier Mal Bayerns längsten Krippenweg und auch einen Wasserburger Osterweg.

Dorle Irlbeck hatte eine soziale Ader und eine große Liebe zur Heimatgeschichte und Kultur. Das Museum Wasserburg und der Bau eines neuen Zentraldepots lagen ihr besonders am Herzen. Dorle Irlbeck hat sich nicht zuletzt hier ganz besonders um Wasserburg verdient gemacht und so 2014 die Joseph-Heiserer-Medaille erhalten.

Die Stadt Wasserburg verliert mit Dorle Irlbeck ein Original. Ihr Tod hinterlässt eine große Lücke. Viele Menschen in der Stadt werden sie mit ihrer freundlichen, herzlichen Art vermissen und ihr Andenken stets in Ehren halten.



Immer umtriebig, agil und in einem feschen „Dirndl“ anzutreffen: Dorle Irlbeck in ihrem Auto.

## Wasserburg-Gutscheine für Kiebitzschützer

### Erfolgreicher Artenschutz mit Landwirten

Der Bestand der Kiebitze (*Vanellus vanellus*) hat in den letzten Jahrzehnten sehr stark um über 90% abgenommen. Die Vogelart wird auf der Roten Liste Bayern als stark gefährdet eingestuft, in vielen Gebieten Bayerns ist der Kiebitz bereits ausgestorben.

Auf den Äckern im Bereich der Stadt Wasserburg brüten jedoch jedes Jahr mehrere Kiebitzpaare. Ihre Gelege werden seit Jahren von den Landwirten in enger Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Kiebitzbetreuerinnen der unteren Naturschutzbehörde bei der Bewirtschaftung der Felder geschützt. Dadurch leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der seltenen Vogelart. Als Anerkennung bekommen die sechs im Jahr 2020 im Artenschutz sehr engagierten Landwirte für jedes Gelege einen Wasserburg-Gutschein, den je zur Hälfte die Stadt Wasserburg am Inn und das Landratsamt Rosenheim bezahlt.



Erster Bürgermeister Michael Kölbl und Margit Böhm, die Leiterin des BayernNetzNatur-Projektes „Netzwerke für den Kiebitz“ im Landkreis Rosenheim bedanken sich bei den Landwirten für den erfolgreichen Kiebitzschutz

## Aktuelle Terminhinweise

Unsere Beratungsangebote finden Sie jede Woche aktuell auf [www.wasserburg.de/buergerbahnhof](http://www.wasserburg.de/buergerbahnhof)



## Unser Wunsch fürs Älterwerden – Daheim wohnen bleiben!

Mal ganz ehrlich: Würden Sie eine oder mehrere der nachfolgenden Aussagen mit einem spontanen und herzhaften JA beantworten?

- Über leichteres Aufstehen aus meinem Lieblingssessel, Bett oder WC würde ich mich freuen.
- Ein stufenloses Badezimmer ohne Barrieren wäre schön.
- Mehr Sicherheit in der Wohnung und weniger Angst vor Stürzen würde mir guttun.
- Erleichterungen bei Treppen und Stufen wären hilfreich.
- Ich hätte gerne jemand, den ich im Notfall erreichen kann.
- Meine Wohnung, mein Haus möchte ich fit machen für ein weiteres komfortables, sicheres und selbständiges Leben daheim.
- Interessant wäre, welche Zuschüsse ich für mögliche Veränderungsmaßnahmen erhalten könnte.

Dann holen Sie sich doch viele spannende Informationen zur Wohnraumanpassung bei speziell geschulten ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberatern. Das Ganze kostenfrei und selbstverständlich vertraulich.

Rufen Sie uns an! Und zwar jetzt!

Terminvereinbarung über Ihre Gemeindeverwaltung oder der Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim, Frau Brigitte Neumaier, Telefon: 08031 392-2281, E-Mail: [brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de](mailto:brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de)

## MEHRGENERATIONENHAUS

### Engagiert? Aber sicher!

#### MGH Wasserburg wird zum DiNa-Treff

Digitale Kompetenz für Vereine, Initiativen und freiwillig Engagierte verspricht das Projekt „Digitale Nachbarschaft DiNa“ von Deutschland sicher im Netz e.V. Auch das Mehrgenerationenhaus MGH Wasserburg öffnet jetzt als einer von bundesweit 50 sogenannten DiNa-Treffs seine Pforten und unterstützt damit Vereine in und um Wasserburg mit speziell für das bürgerschaftliche Engagement konzipierten Workshops. Maria Hessdörfer, Leiterin des MGH Wasserburg freut sich darüber sehr: „Als MGH sind wir eine Anlaufstelle für alle Menschen in der Region. Mit dem DiNa-Treff erhalten freiwillig Engagierte künftig ein breites Angebot rund um die Themen digitale Chancen und sicherer Umgang im Netz. Das ist besonders für kleinere Vereine und Initiativen interessant – und dazu kostenfrei!“

#### Eröffnung mit Workshop

Die Eröffnung des DiNa-Treffs Wasserburg findet online statt: am Mittwoch, 10. März, mit Maria Hessdörfer und Werner Gartner, Zweiter Bürgermeister der Stadt Wasserburg. Verbunden mit der Eröffnung ist gleich der erste Workshop zum Thema „Homepage: sicher gestalten, organisieren und pflegen“. Alle Vereine, Initiativen und freiwillig Engagierte aus Wasserburg und Umgebung können sich kostenfrei anmelden.

Im praxisnahen, verständlich und abwechslungsreich gestalteten Online-Workshop geht es um die wirksame Gestaltung der eigenen Website (Darstellung und Inhalt), die zuverlässige Pflege (Administration und SEO-Analyse) und darum, wie man Feedback im Netz souverän begegnen kann (Netiquette und Ampel-System). Die Anmeldung muss spätestens bis 2. März über die Facebookseite des MGH Wasserburg oder seine Homepage unter [www.mehrgenerationenhaus-wasserburg.de](http://www.mehrgenerationenhaus-wasserburg.de) erfolgen.

## MEHRGENERATIONENHAUS

### Ein Tauschregal für Bilderbücher

#### So werden die Geschichten nicht langweilig

Eine junge Mutter hat das Team vom Mehrgenerationenhaus Wasserburg auf die gute Idee gebracht! Als Melanie, 26 Jahre, vergangenen Dienstag mit ihren zwei kleinen Töchtern beim Basteltisch des MGH vorbeischaute,

# Bitte unterstützen Sie

in dieser sehr schwierigen Zeit unsere  
Wasserburger Geschäfte und Betriebe

Dadurch helfen Sie mit unsere schöne  
Stadt am Leben zu erhalten!



Ihr Team der  
Druckerei Weigand,  
Wambach und Peiker GmbH



Kachelöfen • Kachelkamine • Kachelherde • Verputzte  
Öfen • Offene Kamine • Öfen • Herde • Kaminöfen  
Verlegen von Wand- u. Boden-Keramik

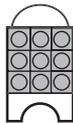
## Schweigstetter & Weber

Meisterbetrieb

Inhaber: Christian Weber

Salzsenderzeile 11 · 83512 Wasserburg  
Telefon 080 71 / 86 69 · Fax 5 06 69

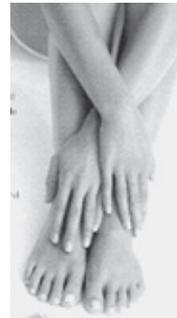
Gerhart-Hauptmann-Straße 2 · 83043 Bad Aibling  
Telefon 080 61 / 303 07



### Neue Öffnungszeiten:

Do. 9.00-12.00 Uhr 14.30-18.00 Uhr  
Fr. 9.00-12.00 Uhr 14.30-18.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung



## Individuell

Annette Küspert

Ihr Studio im Wasserburger Zentrum für:

Medizinische Fußpflege  
Nagelstudio

Färbergasse 19

Telefon: 08071 / 924 716

Termine nach Vereinbarung

(... oder auf Wunsch gerne auch bequem bei Ihnen zu Hause)

## Freddy Eisner

Ihr Trauerberater für Wasserburg und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie  
alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im  
Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



**BRAND**

TRAUERBERATUNG

Wasserburg . Klosterweg 12 . 08071 50112



**ONLINE**

**Wasserburger  
Heimatnachrichten**



WASSERBURG AM INN

[www.wasserburg.de/  
heimatnachrichten](http://www.wasserburg.de/heimatnachrichten)

stöhnte sie über die Bilderbücher daheim, die sie nach unzähligen Vorlesen leid geworden war.

Weil Maria Hessdörfer, die Leiterin des Mehrgenerationenhauses, solche kleinen Alltagsprobleme immer gerne in positive Aktionen umwandelt, startet das MGH jetzt mit einem Tauschregal für Bilderbücher. Wer alte, aber noch gut erhaltene Bilderbücher bringt, darf sich neue Geschichten aussuchen! Wegen der aktuell noch stark eingeschränkten Öffnungszeiten steht das Bilderbuch-Regal ab sofort zusammen mit dem Basteltisch an zwei Nachmittagen pro Woche vor dem Mehrgenerationenhaus am Willi-Ernst-Ring 27 - jeden Dienstag von 16-17 Uhr und jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr.

Auf dem Basteltisch werden parallel Ideen und Materialien für Kinder zum mit nach Hause nehmen angeboten. Ein kleines, feines Ziel für den nächsten Spaziergang mit Kind in der nördlichen Burgau! Auch ein Spielplatz ist gleich ums Eck.

Informationen unter 08071 9035530.

## MONTESSORI HAUS FÜR KINDER

### Anmeldetag für das Jahr 2021/2022

Wir - das Montessori Haus für Kinder Wasserburg am Inn - sind eine staatlich anerkannte integrative Einrichtung.

Grundlage unserer Arbeit ist die Pädagogik von Maria Montessori, die die Selbsterziehung des Kindes in frei gewählter Tätigkeit unter dem Motto „Hilf mir es selbst zu tun!“ vertrat. Wir setzen dies in unserer Arbeit in einer Krippen- und zwei Kindergartengruppen um.

#### Wann?

Donnerstag, 4. März 2021, um 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

#### Wo?

Aufgrund von Corona wird unser Anmeldetag dieses Jahr zum ersten Mal virtuell stattfinden

#### Was erwartet Sie?

Wir wollen uns an diesem Tag bei Ihnen vorstellen und Ihnen Einblicke in unser Haus, die Montessori-Pädagogik und unsere Konzeption geben. Zudem erhalten Sie hier alle Informationen rund um organisatorische Themen und haben auch die Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen.

Um an unserem Anmeldetag teilzunehmen, **melden Sie sich bitte per E-Mail** ([info@montessori-wasserburg.de](mailto:info@montessori-wasserburg.de)) bei uns, wir werden Ihnen dann einen Einladungslink mit Zugangsdaten für das Online-Meeting schicken. Bitte teilen Sie uns dabei auch mit, ob Sie sich für einen Krippen- oder Kindergartenplatz interessieren.

Wir freuen uns auf Sie!

### Anmeldung im Haus für Kinder St. Jakob / St. Konrad

Aufgrund der aktuellen Situation kann unser Anmeldetag am 12. März nicht stattfinden. Sie können jedoch Ihr/e Kind/er jederzeit schriftlich (bis spätestens zum 12. März) bei uns anmelden.

Sie finden den Anmeldebogen auf unserer Homepage [www.pfarrkindergarten-krippe-wasserburg.de](http://www.pfarrkindergarten-krippe-wasserburg.de). Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch oder auch per Mail an uns wenden.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen!

Haus für Kinder St. Jakob/St. Konrad  
Brunhuberstr. 93, 83512 Wasserburg  
Telefon 08071 3593

## BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

### Vom Mitteilungsservice bis zur Terminübersicht

Die neue Kunden-App „BA-Mobil“ - Viele nützliche Funktionen auf einen Blick

Für die Anmeldung in der App nutzen die Kundinnen und Kunden die gleichen Zugangsdaten, die sie auch für ihre Anmeldung im Online-Portal der BA verwenden.

Die Funktionen der App beinhalten unter anderem einen Mitteilungsser-

vice in Form von Push-Nachrichten, der auf ungelesene Nachrichten und aktuelle Informationen hinweist. Analog zum Online-Portal steht den Kundinnen und Kunden auch ein Leistungs- und Vermittlungspostfach zur Verfügung. Auf direktem Weg können sie ihre Beraterin oder ihren Berater anschreiben und Nachrichten zu Fragen der Vermittlung (Jobbörse-Postfach) und Leistung einsehen und versenden.

Mit der Funktion Kontaktanzeige können die App-Nutzerinnen und Nutzer schnell und sicher mit der BA in Kontakt treten - und das rund um die Uhr. Als zusätzliche Hilfestellung lässt sich über die Karten-App des mobilen Endgerätes der Anfahrtsweg zur zuständigen Agentur für Arbeit einsehen.

Auch zurückliegende und bevorstehende Termine werden angezeigt und lassen sich in der Kalender-App speichern. Termine mit Rechtsfolgenbelehrung sind entsprechend gekennzeichnet.

Die App wird in den kommenden Monaten um weitere Funktionen des Online-Portals ergänzt. Die „BA-Mobil“-App kann im Apple App Store und im Google Play Store mit den Begriffen „ba mobil“ oder „ba-mobil“ gesucht und auf das Smartphone oder Tablet heruntergeladen werden.

## MITTELSCHULE

### Ein Futtertipi für die Wildvögel



Jedes Jahr fliegen viele unserer Wildvögel über den Winter in den Süden. Aber nicht alle. Diese Vögel brauchen auch im Winter ausreichend Futter!

Daher machte sich die GTO6 im Dezember auf und besuchte den „Bundgarten“ des Wasserburger Bund Naturschutzes. Mit Hilfe von Herrn Martl schlugen die Schüler/-innen lange Stöcke aus den Büschen und banden diese zu einem Tipi zusammen. Zusätzlich schnitten und banden wir kleine Reisigbündel und verdichteten so das Tipi, damit die Vögel einen Sichtschutz haben und sich in dem großen Futterhäuschen sicher fühlen!

Futter hatten wir natürlich mitgebracht und füllten es in selbstgebaute Futterhäuschen. Mit diesen Futterhäuschen behängen wir das Tipi und streuten noch zusätzlich Apfelstücke auf den Boden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und hilft sicher vielen Vögeln bei der Nahrungssuche!

Wer so fleißig gearbeitet hat, verdient auch eine Pause! Und so schlossen wir unser kleines Projekt mit einer Tasse Kinderpunsch im Bundgarten ab.

Lisa Griesbach, Sozialpädagogin der GTO

## MITTELSCHULE WASSERBURG

### Praxisunterricht in Corona Zeiten - Ist das möglich?

Unsere Schüler/-innen sollen nicht nur in den Kernfächern im Homeschooling beschult werden, sondern regulären Stundenplan abhalten ... dies beinhaltet auch den Praxisunterricht wie Soziales.

Voraussetzung ist:

- Eine anschauliche praxisorientierte Darstellung.
- Keine Überlastung der Schüler oder Überladung der Lerninhalte.
- Und eine machbare Praxisaufgabe für Zuhause.

Die Wahl der Medien fiel sehr schnell auf das Programm „Padlet“. Hier fand ich eine passende Plattform, um die oben aufgelisteten Punkte unserer Schüler/-innen dementsprechend anzubieten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bekam ich von vielen „Soziales“ Schüler/-innen die Hausaufgaben und ihre gekochten Gerichte anhand von Bildern zugeschiedt. Ich versuche meinen Schüler/-innen Feedback bezüglich ihrer Gerichte zu geben und bei Fragen bin ich im Chat erreichbar, um ihnen Hilfestellungen, wo benötigt, anzubieten.





**Volkswagen Service**

**Wir wechseln,  
Sie profitieren**

**Jetzt bis zu  
50 €  
Cash-Back<sup>1</sup>**

**Geld sparen.  
Beim Bremsenwechsel.**

Lassen Sie jetzt bei uns die Bremscheiben/-beläge Ihres Volkswagen wechseln und sichern Sie sich bis zu 50 € bei unserer Cash-Back Aktion.<sup>1</sup> So können Sie nicht nur auf mehr Sicherheit in Ihrem Volkswagen vertrauen, sondern auch auf einen attraktiven Preis. Kommen Sie gleich bei uns vorbei!

<sup>1</sup> Beim Kauf (inkl. Verbau) von Volkswagen Original und/oder Economy Bremscheiben und/oder -belägen im Aktionszeitraum (01.03.-30.04.2021) mit einem Teilepositionswert (netto) von mind. 100 € können Sie sich 25 € Cash-Back sichern. Ab einem Teilepositionswert (netto) von mind. 200 € beträgt dieser Cash-Back 50 €. Nach der Reparatur einfach online unter [volkswagen.de/myvolkswagen](http://volkswagen.de/myvolkswagen) registrieren oder anmelden und die Rechnungskopie der im Aktionszeitraum gekauften (und verbauten) Volkswagen Original und/oder Economy Bremscheiben und/oder -beläge hochladen. Registrierungs-/Anmeldeschluss ist der 15.07.2021. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Back Betrags bis zu vier Wochen in Anspruch nehmen. Die dafür geltenden Aktionskriterien finden Sie unter [volkswagen.de/cashback](http://volkswagen.de/cashback)



Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Gartner GmbH & Co. KG**  
Rosenheimer Str. 22, 83549 Eiselfing bei Wasserburg  
T. +49 8071 92030, [www.volkswagen-gartner.de](http://www.volkswagen-gartner.de)



**TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge**  
Bestattungstradition seit 1844

*„Vielen Dank,  
dass Sie mir in dieser  
schweren Zeit geholfen haben.“*

08071 - 596 80 | [www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)




**Karl Göpfert GmbH**

Heizungstechnik – für Wärme und Geborgenheit  
Sanitärtechnik – vom Bad zur Wohlfühlzone  
Spenglerei – alles rund ums Dach

Unterauerweg 13 • 83512 Wasserburg • Tel.: 0 80 71 / 70 81

[www.karl-goepfert.de](http://www.karl-goepfert.de)  
info@karl-goepfert.com



Auf Draht!  
Der Johanniter Hausnotruf.

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

Infos unter: 0 80 71 / 9 55 66



Stein, der die Erinnerung am Leben hält.



**Franke Naturstein**

Rott am Inn • Telefon: 08039 - 2413  
Waldkraiburg • Telefon: 08638 - 4146  
Bad Aibling • Telefon: 08061 - 9393252  
Wasserburg • Telefon: 08071 - 3943

Grabdenkmäler • Inschriften • Renovierungen

info@frankenaturstein.de • [www.frankenaturstein.de](http://www.frankenaturstein.de)





**Rolladenbau  
DEMME**

**Josef Demmel**

Jalousien  
Rolladen-Einbau  
Fertigkästen  
Markisen

83512 Wasserburg/Inn  
Klosterweg 1

**Telefon: 08071-2666**  
**Telefax: 08071-50477**



**Shell Heizöl  
P.A.E.**

Von hoher Reinheit und Wirtschaftlichkeit

**Deinwallner**

HEIZÖL-DIESEL  
SCHMIERSTOFFE

83512 Wasserburg  
Am Bahnhof  
Tel. 08071/1556, 6736

Shell Qualität

Voraussetzung ist natürlich auch der Wille des einzelnen Schülers und die Kooperation der Eltern, ohne diese würde es nicht gehen. Sie müssen den Schüler/-innen die Lebensmittel bereitstellen, die Küche überlassen und vor Ort den Schüler/-innen in der Küche zur Hand gehen, um evtl. Unfallgefahren zu vermeiden und vielleicht auch ihre Erfahrungen an ihre Kinder weiterzugeben. Danke dafür!

Die Schüler/-innen sollen ihr bereits erlerntes Wissen über Hygiene, Arbeitsweisen, passende Arbeitsgeräte, und fachgerechte Lebensmittelzubereitung 1:1 zuhause anwenden. Praxisunterricht in Corona Zeiten ist möglich, wenn auch unter anderen Umständen. Was bei den Schülern/-innen letztendlich hängen bleibt, wird sich in der Zeit nach Corona zeigen.

Anna Brei, Fachlehrerin EG, Foto: Eva Altermann 7cM

## DIE JOHANNITER

### Ab sofort zweimal pro Woche Corona-Schnelltests in Wasserburg

Schnelltest-Drive-in der Johanniter immer dienstags und donnerstags

Durch regelmäßige Corona-Schnelltests wollen die Johanniter helfen zu verhindern, dass etwa bei Familienbesuchen unbemerkt eine Coronavirus-Infektion weitergegeben wird. Künftig bietet die Hilfsorganisation immer dienstags und donnerstags von 17 bis 18 Uhr in der Priener Straße 3 (ehemaliges EON-Gelände) in Wasserburg einen Schnelltest-Drive-in an. Eine Anmeldung unter 08071 5109993 ist erforderlich. Die Anmelde-Hotline ist montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr erreichbar.

„Die Antigen-Schnelltests können innerhalb von wenigen Minuten zeigen, ob eine Person zum Testzeitpunkt eine große Zahl von Coronaviren im Nasen- und Rachenraum hat und dadurch andere Personen infizieren kann – auch wenn keine Symptome vorliegen“, so Dienststellenleiter Markus Handl. Der Schnelltest erfolgt durch einen Abstrich im Nasen-Rachenraum und kann nach Angaben des Herstellers 96,52 Prozent aller Infizierten korrekt erkennen und die Proteine des SARS-CoV-2-Virus mit einer Sicherheit von 99,68 Prozent von anderen ähnlichen Proteinen wie etwa von Erkältungs-Coronaviren unterscheiden.

Kinder unter zwei Jahren und Personen, die Blutverdünner einnehmen, können nicht getestet werden. Die Kosten pro Test liegen bei 25 Euro.

## OBST- UND GARTENBAUVEREIN REITMEHRING

### „Saubärn“ am Staudhamer See

Natürlich laden die Stege auf der Nordseite des Staudhamer Sees zum gemütlichen Verweilen nach einem schönen Spaziergang ein. Die Aussicht über den See und auf Reitmehring ist herrlich. Auch ein romantisches Picknick ist gerade jetzt zu Corona Zeiten sicher eine feine Sache.



Nein keine Tiere, denn die machen keine solche Sauerei. Hier waren menschliche Täter am Werk.

Berge von Müll - Verpackungen, leere Bier- und Schnapsflaschen sowie Scherben von den zerdepperten Glasflaschen auf der Eisfläche des Sees sind aber das Ergebnis eines „Gelages“ mitten im Landschaftsschutzgebiet. Wer all das zum See geschleppt hat (da war es ja noch voll und viel schwerer) kann doch auch den Abfall wieder mitnehmen. Zudem stehen in nächster Nähe zwei Mülleimer, die der Gartenbauverein Reitmehring entleert - zumindest bis dorthin wäre doch die Entsorgung leicht möglich gewesen.

Der See und sein Uferbereich sind ein schützenswertes Juwel, eine wunderschöne Landschaft, für die alle, die dort unterwegs sind, Verantwortung tragen. Der Einsatz für eine lebenswerte Zukunft fängt vor unserer Haustür an und jeder kann dazu beitragen. „Saubärn“ sollen aber bitte zuhause bleiben.

## Rätseln Sie mit

Schachrätsel Nr. 130

Weiß zieht und setzt in 2 Zügen matt



Leitao – Debs, Brasilien 2010

Wöchentliches Jugendtraining wahlweise mittwochs von 16 bis 17 Uhr oder donnerstags von 17 bis 18 Uhr per Skype.

## THEATER HERWEGH

www.theater-herwegh.de, info@theater-herwegh.de, 0174 9796191

### TAKE PART Online - Präsenztraining



„Damit du online nicht offline wirkst!“

Theaterleiter Jörg Herwegh bietet seit vielen Jahren erfolgreich Präsentationstraining an. In unseren Tagen wird die Online - Präsenz beruflich, schulisch, aber auch in der Freizeit wichtiger denn je. Das Auftreten über Kamera, Mikrofon und Computer-Bildschirm stellt an uns aber andere Herausforderungen. Jörg Herwegh hat dafür ein spezielles Trainingsprogramm entwickelt. Weitere Informationen auf der Homepage [www.theater-herwegh.de](http://www.theater-herwegh.de).

Hier mit freundlicher Erlaubnis eine Kundenbewertung eines deutschen Software-Unternehmens, für das Jörg Herwegh Anfang Februar 2021 ein Online-Training durchführte:

„Jörg Herwegh hat im Rahmen unseres Sales Kick Off ein Präsenztraining angeboten. Zeitgleich wurden noch andere Themen den Kollegen zur Auswahl gestellt. Diese haben die Kollegen jedoch nicht mehr wahrgenommen, da sie so gefesselt waren von dem Training.“

Jörg Herwegh hat genau den richtigen Ton getroffen und konnte die Kollegen sowie mich begeistern und hat viele hilfreiche Tipps, trotz der Kürze der Zeit, vermitteln können.



**Wir suchen Dich!**  
**Reinigungskräfte**  
**Produktion (m/w/d)**  
 (Teilzeit 25 Std. oder 450€-Basis)

 **Goerlich Pharma**  
 www.goerlich-pharma.com



[www.eder-gmbh.de/ausbildung](http://www.eder-gmbh.de/ausbildung) 

**MEINE AUSBILDUNG BEI EDER**

WIR BIETEN IN UNSEREN BAUMÄRKTEN IN TUNTENHAUSEN, WASSERBURG UND BAD ENDORF AUSBILDUNGSPLÄTZE ZUM

**Einzelhandelskaufmann (m/w/d)**  
**Verkäufer (m/w/d)**

Es erwartet Dich ein freundliches und aufgeschlossenes Team in einem Familienunternehmen. Wir freuen uns auf Deine Bewerbungsunterlagen.

**Trau Dich und bewirb Dich jetzt!**



Der Fachmarkt für Bauen + Heimwerken + Garten. **EDER**



Der EDER Azubifilm

EDER GmbH • Moorweg 5 • 83104 Tunttenhamusen  
 Kathrin Rippl • Tel. 08067/181-733 • [bewerbung@eder-gmbh.de](mailto:bewerbung@eder-gmbh.de)

**Ab sofort:** Salatpflanzen • Feldsalatpflanzen und Kräuter • **In Kürze:** Kohlrabi und Radi Mistbeetfenster 1,5 x 1,0 m mit Glas abzugeben (St. 15,- Euro)

**Blumen Hirneiß**  
 Ihr Fachbetrieb für Blatt und Blüte

Weberzipfel 17 • 83512 Wasserburg a. Inn • Telefon 08071/8645  
 E-Mail: [blumen-hirneiss@t-online.de](mailto:blumen-hirneiss@t-online.de)

**Garten Park Anlagen Service**



**Georg Plank** Pfaffinger Straße 25 - Edling  
 zuverlässig - regelmäßig - preiswert

- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Vertikutieren
- Gartenkultivierung inkl. Unkraut jäten
- Gemüse- u. Blumengärten fräsen
- Obstbaumschnitt
- Reinigung von Außenanlagen
- Bäume fällen
- Hecken schneiden
- Zaunreparaturen u. Erneuerung
- Gartenbepflanzung
- Sachgerechte Entsorgung aller Gartenabfälle
- weitere Arbeiten auf Anfrage

**Baumstumpf Entfernung mit Wurzelstockfräse**

Tel.: 08071/3859 - Fax: 924152 - Mobil: 0172-9658763

**SERVICEPARTNER**

**Service Partner Kainz GmbH**  
 TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.



Kim glei wieda, I bi beim Kainz und kaaf wos gscheids!

[info@sp-kainz.com](mailto:info@sp-kainz.com) [www.sp-kainz.com](http://www.sp-kainz.com)

Roßhart 12 - 83533 Edling  
 Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12

**SERVICEPARTNER**

**Bäckerei • Konditorei**

**Hermann Strassgütl**  
 Echte Backtradition seit 1942



<b>Produktion:</b> Bahnhofstraße 18 83512 Reitmehring Tel. 08071/7498 Fax: 08071/921793	<b>Bahnhof:</b> Bahnhofstraße 60 83512 Reitmehring Tel. 08071/9206037	<b>Wasserburg:</b> Kirchhofplatz 1 83512 Wasserburg Tel. 08071/6613
---	--	--

**Produktion und Vertrieb von Backwaren aller Art**  
 – seit 1999 auch aus ökologischem Anbau

Email: [hermann-strassguetl@live.de](mailto:hermann-strassguetl@live.de) Internet: [www.baekerei-strassguetl.de](http://www.baekerei-strassguetl.de)

Auch die Absprachen im Vorfeld, sowie die technischen Herausforderungen konnten wir gemeinsam meistern. Die gemeinsame Planung hat sich für mich als sehr angenehm gestaltet.

Da Herr Herwegh sehr offen für neue Ideen ist, freue ich mich über eine zukünftige Zusammenarbeit.“



## Ein Osterei gefällig?

Im März spielt Jörg Herwegh online sein neues Kabarett-Solo

„Im Wendekreis des Mankei – Und täglich grüßt das Murmeltier!“, das er eigens für Online-Auftritte entwickelt hat.

Mehr dazu in den nächsten „Heimatnachrichten“.

## „Der Sommer kommt bestimmt!“

Unser erfolgreiches Obstgärtentheater vom September 2020 wird bereits fleißig für den Sommer 2021 terminiert. Neben der Obstgarten-Komödie „Ellen oder Die Affäre Doppelherz“ entsteht gerade eine weitere Komödie mit dem Titel „Apfelkücherl oder Himmel auf Erden!“

Weitere Informationen können direkt bei Constanze Baruschke-Herwegh unter 0162 7300887 erfragt werden.

## Frauenweltgebetstag am 5. März in Wasserburg

Mit „To go“ Angebot - Größte ökumenische Veranstaltung Wasserburgs auch 2021



Unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ laden die Frauen aus Vanuatu ein, gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Diesem Ruf wollen sich die drei Kirchengemeinden St. Konrad, St. Jakob und die evangelische Christuskirche anschließen und laden am 5. März um 19 Uhr in die Christuskirche in Wasserburg ein.

Vielleicht gerade die Frage „Worauf bauen wir?“ hat die Mitwirkenden inspiriert, sie mit möglichst vielen teilen zu wollen. Worauf bauen wir, in einer wirklich herausfordernden Zeit, in der Corona uns zum Nachdenken zwingt?

Um möglichst viele zu erreichen, wollen die Frauen aus Wasserburg neue Wege gehen und dem Pandemiegeschehen entsprechend feiern. Der Gottesdienst wird aus der Kirche live übertragen.

Folgender Link <https://m.youtube.com/channel/UCD0CVeQZSg9hOD-T9Elzv24Q> ermöglicht Ihnen, sich am 5. März um 19 Uhr live zuzuschalten. Den Link können Sie auch auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Wasserburg nachlesen.

Da es heuer keine landestypischen Speisen verkostet werden können, gibt es für alle, auch die live zugeschalteten Personen, ein Weltgebetstags-Päckchen „To go“ (mit Gebetsordnung, leckeren Rezepten, einer kleinen Kostprobe und einer Überraschung).

Melden Sie sich dafür bitte bis Dienstag, 2. März, unter 08071 726467 bei Frau H. Schneider an, dann erhalten sie das Päckchen frei Haus. Für eine kleine Spende wären die Frauen aus Vanuatu sehr dankbar.

Über eine rege Beteiligung würde sich der ökumenische Vorbereitungskreis sehr freuen.

## Ökumenische Exerzitien im Alltag

Exerzitien finden 2021 im Dekanat Wasserburg statt

Die ökumenischen Exerzitien im Alltag, letztes Jahr in den Weihnachts-pfarribriefen der evangelischen Christuskirche und der katholischen Pfarreien St. Jakob und St. Konrad bereits angekündigt, finden unter Leitung von Diplom-Theologen und Religionslehrer Schröder und seinem Exerzitien-Team ab dem 24. Februar (Matthiastag - „Mattheus bricht's Eis, hat er keins, macht er eins!“) statt. Durch ein wenig Abwarten, Nachdenken und Vertrauen wurde diese wichtige ökumenische Veranstaltung nicht gänzlich

abgesagt, sondern kreativ umgestaltet. Zwar nicht mit Präsenztreffen im evangelischen Gemeindehaus, aber in Einzelexerzitien, angeleitet und begleitet durch ein Telefonangebot des Exerzitien Teams, wofür es für die Teilnehmer eine Kontaktliste geben wird, inklusive Hinweisen zur Handhabung des telefonischen Begleitangebotes.

Aus dem Kreis der bisher angemeldeten Exerzitanten für die jährlichen Exerzitien (sieben Wochen täglich ein Impuls und Übungen für ca. eine halbe Stunde, - diesmal zum Thema: Angelus Silesius: „Halt an. Wo läufst du hin?“) kam auch der Vorschlag, dass sich zwei einzelne Haushalte ja zum gemeinsamen Bewegen treffen dürfen, um so das Sportliche mit dem Geistlichen zu verbinden - Bewegungsexerzitien.

Kurzfristig haben noch die zwei Pfarrverbände Rott-Griesstätt-Ramerberg und Pfaffing-Albaching ihre Teilnahme zugesagt. Es wird darum gebeten, dass sich die Interessenten beim jeweiligen Pfarramt wegen Begleitheft und Kontaktliste anmelden. Der Unkostenbeitrag für das Begleitheft beträgt fünf Euro. Die Hefte werden zu einem Anfangs-Treppen-Gespräch unter Einhaltung der Corona-Vorgaben gebracht, können auf Wunsch aber auch zugestellt werden.

Die Form der Exerzitien ist offen für Jedermann/Jedefrau, ob kirchennah oder kirchenfern. Exerzitien wollen Begegnung ermöglichen: mit uns selbst, mit dem, was wir sind, wo wir glauben, dass es gut ist über uns nachzudenken und vielleicht auch Veränderungen zu schaffen im Austausch - diesmal eben telefonisch bzw. in Einzelspaziergängen auf Ostern hin.

Anmeldungen: Pfarramt Rott: 08039 902880, Pfarramt Pfaffing 08076 395, Pfarramt Wasserburg 08071 91940, Pfarramt Christuskirche 08071 8690.

## ANONYME ALKOHOLIKER

### Fragen und Antworten zum Thema Alkohol, Alkoholmissbrauch und Alkoholismus

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, dass unsere Kolumne auf so viel Interesse stößt. Es zeigt, dass das Thema Alkohol ein großes Thema unserer Gesellschaft ist. Es zeigt, wie viele unserer Mitmenschen davon betroffen sind und auch oft schon ein Problem damit haben. Ich hoffe, ich kann allen Betroffenen, deren Fragen ich beantworte, ein wenig helfen. Sicher wird nicht jeder mit meinen Antworten einer Meinung sein, aber ich antworte aus meinen eigenen Erfahrungen heraus, die ich in den 40 Jahren Trinkerei gesammelt habe. Hinzu kommt, dass ich seit meiner Trockenheit wöchentlich in die Meetings der Anonymen Alkoholiker gehe, in denen ich unglaublich viel lerne und für mich mitnehme. Viel wichtiger als mein Wissen um das Thema Alkohol ist mein Verständnis für die Krankheit Alkoholismus.

So, jetzt geht es aber mit den Fragen und Antworten los:

**„Ich trinke jeden Abend ein, oft auch zwei Glas Wein zum Entspannen. Danach kann ich schnell und gut einschlafen. Das ist doch ok, oder?“**

Alkohol ist nicht das beste Mittel zum Entspannen und ein ganz schlechtes Schlafmittel. Er kann zwar kurzfristig beim Einschlafen helfen, bringt jedoch die Schlafphasen durcheinander. Man überspringt die „Einschlafphase“ und geht direkt in den Tiefschlaf. Doch wenn die Wirkung des Alkohols nachlässt, wird der Tiefschlaf unterbrochen und damit auch die körperliche Regeneration. In den Morgenstunden schläft man dann nur noch unruhig. Erholsam ist solch ein Schlaf nicht.

**„Wieviel kostet die Mitgliedschaft bei den Anonymen Alkoholikern?“**

Es gibt keine „Mitgliedschaft“ und es ist absolut kostenlos. Jeder der ein Problem mit dem Alkohol hat, jeder der trocken werden oder bleiben möchte ist herzlich willkommen. Jeder der möchte, wirft bei den Meetings ein paar Cents (oder Euro) ins Körbchen. Allein dadurch finanzieren wir uns. Die Anonymen Alkoholiker bekommen und nehmen keine anderweitigen finanziellen Unterstützungen.

**„Hallo Willi. Ich weiß, ich bin starker Alkoholiker und will aufhören mit der Sauferei. Aber ich will in keine Klinik. Was tun? LG, Stefan“**

Hallo Stefan. Meiner Meinung nach ist ein Entzug in einer Klinik wirklich das Beste. Probier es auf keinen Fall alleine, indem du einfach sagst: Ab sofort keinen Tropfen mehr. Solch ein sogenannter „Kalter Entzug“ ist lebensgefährlich! Er kann zu einem wirklich gefährlichen Delir führen! Ich habe das damals selbst durchgemacht. Lasse dich bitte von deinem Arzt beraten oder wende dich an eine entsprechende Beratungsstelle. Es gibt die Möglichkeit, den Entzug ambulant zu machen. Du darfst dich gerne nochmal bei mir melden.

An der Stelle mache ich erstmal wieder Schluss. Mit Stefan stehe ich weiterhin in Kontakt. Auf die nächsten Fragen bin ich sehr gespannt. Ich freue mich sehr darauf, Willi.

Fragen können Sie jederzeit richten an:  
E-Mail: willi-aa-wasserburg@gmx.de

Gruppenmeeting der AA ist übrigens jeden Donnerstag - auch an Feiertagen - um 18.45 Uhr in der Evangelischen Christuskirche, Surauerstr. 3 in Wasserburg.

## GOTTESDIENSTE

### Stadtpfarreien St. Jakob und St. Konrad

Kirchhofplatz 5 · Tel. 08071 9194-0, St.-Bruder-Konrad-Str. 3 · Tel. 08071 2137 28.02. - 14.03.2021

- Sonntag, 28.02., 2. FASTENSONNTAG, Caritas-Frühjahrssammlung (Kirchenkollekte), 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse,
- Dienstag, 02.03., Dienstag der 2. Fastenwoche, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse,
- Mittwoch, 03.03., Mittwoch der 2. Fastenwoche, 09.00 **Frauenkirche:** Hl. Messe,
- Donnerstag, 04.03., Hl. Kasimir, Königssohn, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe, f. Ilse Fröhlich, Landshut v. Fr. Sewald, 17.00 **Pfarrkirche St. Michael:** „Feierabendmesse“,
- Freitag, 05.03., Freitag der 2. Fastenwoche, Herz-Jesu-Freitag, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe, 19.07 **Pfarrkirche St. Jakob:** 7 nach 7 - Meditative Haltepunkte in der Fastenzeit (mit Texten und Musik),
- Samstag, 06.03., Hl. Fridolin v. Säckingen, Mönch, Glaubensbote, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Kreuzwegandacht, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Vorabendmesse der kroatischen Gemeinde, 18.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Rosenkranz mit Beichtgelegenheit, 19.00 **Pfarrkirche St. Jakob:** Vorabendmesse, f. + Großeltern Anneliese und Lorenz Geisreiter,
- Sonntag, 07.03., 3. FASTENSONNTAG, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse,
- Dienstag, 09.03., Hl. Bruno v. Querfurt und hl. Franziska v. Rom, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse,
- Mittwoch, 10.03., Mittwoch der 3. Fastenwoche, 09.00 **Frauenkirche:** Hl. Messe,
- Donnerstag, 11.03., Donnerstag der 3. Fastenwoche, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe, 17.00 **Pfarrkirche St. Michael:** „Feierabendmesse“, f. Eltern Elisabeth und Sandor Gulyas v. Fr. Honke,
- Freitag, 12.03., Freitag der 3. Fastenwoche, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe, 19.07 **Pfarrkirche St. Jakob:** 7 nach 7 - Meditative Haltepunkte in der Fastenzeit (mit Texten und Musik),
- Samstag, 13.03., Samstag der 3. Fastenwoche, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Kreuzwegandacht, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Vorabendmesse der kroatischen Gemeinde, 18.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Rosenkranz mit Beichtgelegenheit, 19.00 **Pfarrkirche St. Jakob:** Vorabendmesse, Hl. Jahramt f. + Johann Warmedinger, f + Käthe Huber und Eltern Therese und Bruno,
- Sonntag, 14.03., 4. FASTENSONNTAG (Laetare), 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse,

### Pfarrverband Edling

Hauptstraße 27 · 83533 Edling · Tel. 08071 2762  
28.02. - 14.03.2021

#### Um Anmeldung für die Gottesdienste wird gebeten!

- Sonntag, 28.02. 2. FASTENSONNTAG - Kollekte zur Caritas-Frühjahrssammlung - Attel: 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Mitglieder der Marianischen Männerkongregation Attel, + Nikolaus Maierbacher / JM, m. E. + Ottilie und + Lorenz Maierbacher - Edling: 10:00 Uhr hl. Messe - Reitmehring: 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Mutter Rosa Schmid / Fam. Helmut Schmid - Soyen PZ: 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Schwager Peter Staffen / Fam. Wagner, Dirnhart, + Vater und Opa Johann Feuerer / JM, Fam. Werner Feuerer
- Dienstag, 02.03. Dienstag der 2. Fastenwoche - Reitmehring: 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 03.03. Mittwoch der 2. Fastenwoche - Soyen Kirche: 8:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Donnerstag, 04.03. Hl. Kasimir, Königssohn - Attel: 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an - nach Meinung - Edling: 19:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Freitag, 05.03. Freitag der 2. Fastenwoche - Krankenkommunion u. Krankenbesuche nach Vereinbarung - Attel: 19:00 Uhr Weltgebetstag - Edling: 16:00-18:00 Uhr Weltgebetstag - Gelegenheit zu persönlicher Andacht und Gebet in der Kirche mit Musik und Lieder aus Vanuatu - 19:00 Uhr Herz-Jesu-Messe
- Samstag, 06.03. Hl. Fridolin v. Säckingen, Mönch, Glaubensbote - Edling: 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem., Vater und Bruder

# STEMMER

Holz zum Wohnen!



#### Unser Monatsangebot:

Thermostrukturierte  
**Terrassendielen  
einheimische  
Gebirglärche**

Ihm 5,95 € 26 mm x 145 mm

Neu & Exklusiv! Schätze aus dem Stausee. Terrassendielen Walaba aus Surinam.  
Info: www.stauseeholz.de

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring  
Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eisingling  
Telefon: 08071 - 92880, www.stemmer-holz.de

Wast Oberhauser zum 1. Todestag / Fam. Oberhauser, + Ehefrau Karolina Bräustetter / Andreas Bräustetter, + Sohn Andreas Bräustetter / Andreas Bräustetter, alle + des Hauses / Andreas Bräustetter - Soyen PZ: 19:00 Uhr hl. Messe

- Sonntag, 07.03. 3. FASTENSONNTAG - Attel: 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an - nach Meinung / Fam. Rauch, + Mutter Maria Fischer / JM, + Eltern Justa u. Alois Wenisch / JM - Edling: 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Eltern / Fam. Staudinger, Unterunterach - Reitmehring: 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. und Vater Vitus Zoßeder zum 1. Todestag / Friedl Zoßeder m. Fam. - Rieden: 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Dienstag, 09.03. Hl. Bruno v. Querfurt und hl. Franziska v. Rom - Reitmehring: 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 10.03. Mittwoch der 3. Fastenwoche - Kirchreit: 8:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Donnerstag, 11.03. Donnerstag der 3. Fastenwoche - Attel: 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an - nach Meinung / Fam. Rauch - Edling: 19:00 Uhr hl. Messe
- Freitag, 12.03. Freitag der 3. Fastenwoche - Rieden: 19:00 Uhr Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
- Samstag, 13.03. Samstag der 3. Fastenwoche - Soyen PZ: 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Sonntag, 14.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare) - Attel: 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Josef u. Rosalie Ziegler / gestiftetes Jahramt, + Ehefrau u. Mutter Anna Seeleitner / JM - Edling: 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an - zum Dank / Fam. Hermann, + Eltern und Schwestern Angela und Resi / Fam. Hermann, + Helmut Jansen / Marianische Männerkongregation Edling, + Helmut Jansen / Fam. Ganslmaier, + Karolina Bräustetter / Fam. Ganslmaier - Reitmehring: 8:30 Uhr Gedenktag der Schützen - hl. Messe m. bes. Ged. an + Vereinsmitglieder / Schützenverein Wagnerwirt Reitmehring, + Monika Eder / v. d. Familie, - HL. Antonius zum Dank - Rieden: 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Onkel Peter Staffen / Nichten u. Neffen aus Dirnhart

### Altenheim Maria Stern

Auf der Burg 3

Es finden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten statt.

### Caritas-Altenheim St. Konrad

Stadler Garten 4

Es finden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten statt.

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Surauerstr. 3 · Tel. 08071 8690

- So, 28.02., Reminiszenz Christuskirche, 10 Uhr, Lektor Markus Deiml
- Fr, 05.03., Weltgebetstag, Christuskirche, 19 Uhr und online unter wasserburg-evangelisch.de
- So, 07.03., Okuli, Christuskirche, 10 Uhr, Pfarrer Möller



MAZDA SKYACTIV TECHNOLOGIE ERLEBEN

**0,01% LEASING**

SCHON AB 185 € MONATSRATE<sup>1)</sup>

**Das Gruber TEAM freut sich auf Sie**

**BENZINER, DIESEL, HYBRID ODER ELEKTRO:  
SIE HABEN DIE WAHL. AUCH BEIM ANGEBOT.**

Sichern Sie sich bei uns zum Jahresstart attraktive Angebote auf alle Mazda Neuwagen:  
Leasing, Finanzierung oder Barkauf - Sie haben die Wahl!

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km,  
kombiniert 5,3 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 121 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: C

1) Mazda CX-3 Skyactiv-G 2.0 (89 kW / 121 PS Benziner)

Anschaffungspreis €	21.390,00	Laufleistung p.a. km	10.000
Leasing-Sonderzahlung €	990,00	Gesamtbetrag €	9.870,00
Monatliche Leasingrate €	185	Effektiver Jahreszins %	0,01
Vertragslaufzeit gesamt	48	Fester Sollzinssatz p.a. %	0,01

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Für Verbraucher besteht ein Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

**Werkstatt geöffnet**

**Verkauf Online via Videochat**

**Probefahrten  
selbstverständlich möglich!**

**IHR STARKER MAZDA-PARTNER FÜR DIE REGION**

**4x** in Ihrer Nähe **AUTOHAUS GRUBER OHG**

[www.autowelt-gruber.de](http://www.autowelt-gruber.de) **OHG**

83512 Wasserburg  
Burgau/Plord  
Anton-Woger-Straße 9  
Tel. 08071/93200

84478 Waldkraiburg  
Neutraublinger Straße 2  
Tel. 08638/4240

83278 Traunstein  
Gewerbepark Kaserne 10  
Tel. 0861/1660966